



ZVG-GeschäftsklimaUmfrage

Auswertung August 2022

Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG)

Inhaltsverzeichnis

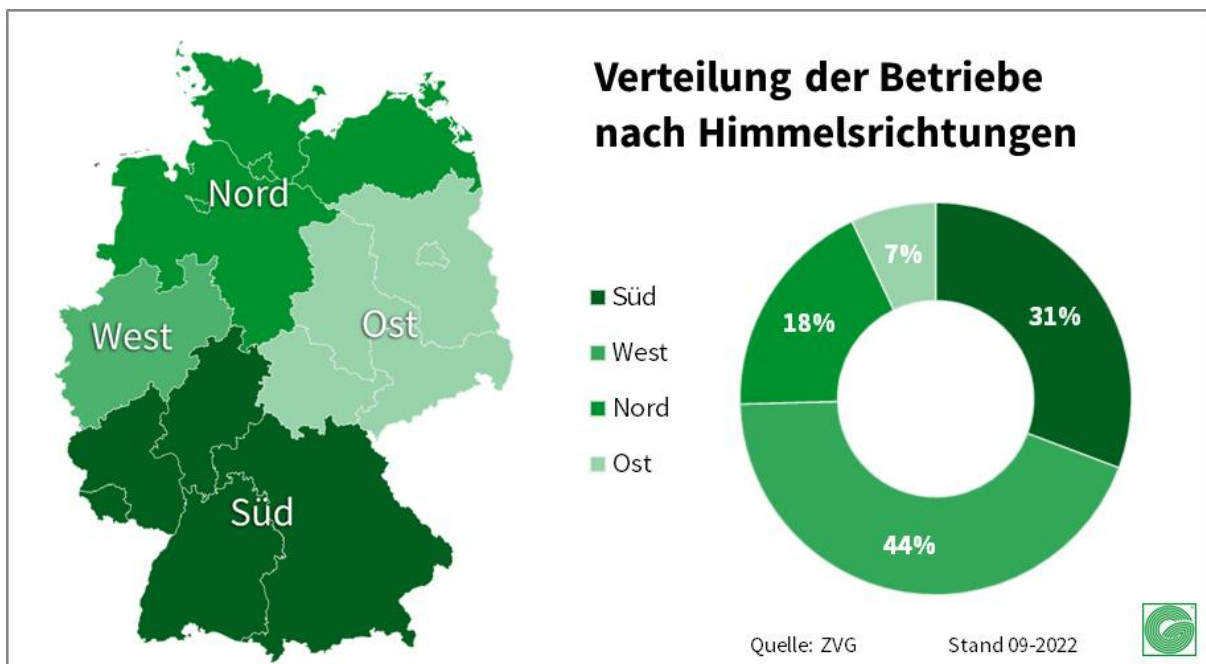
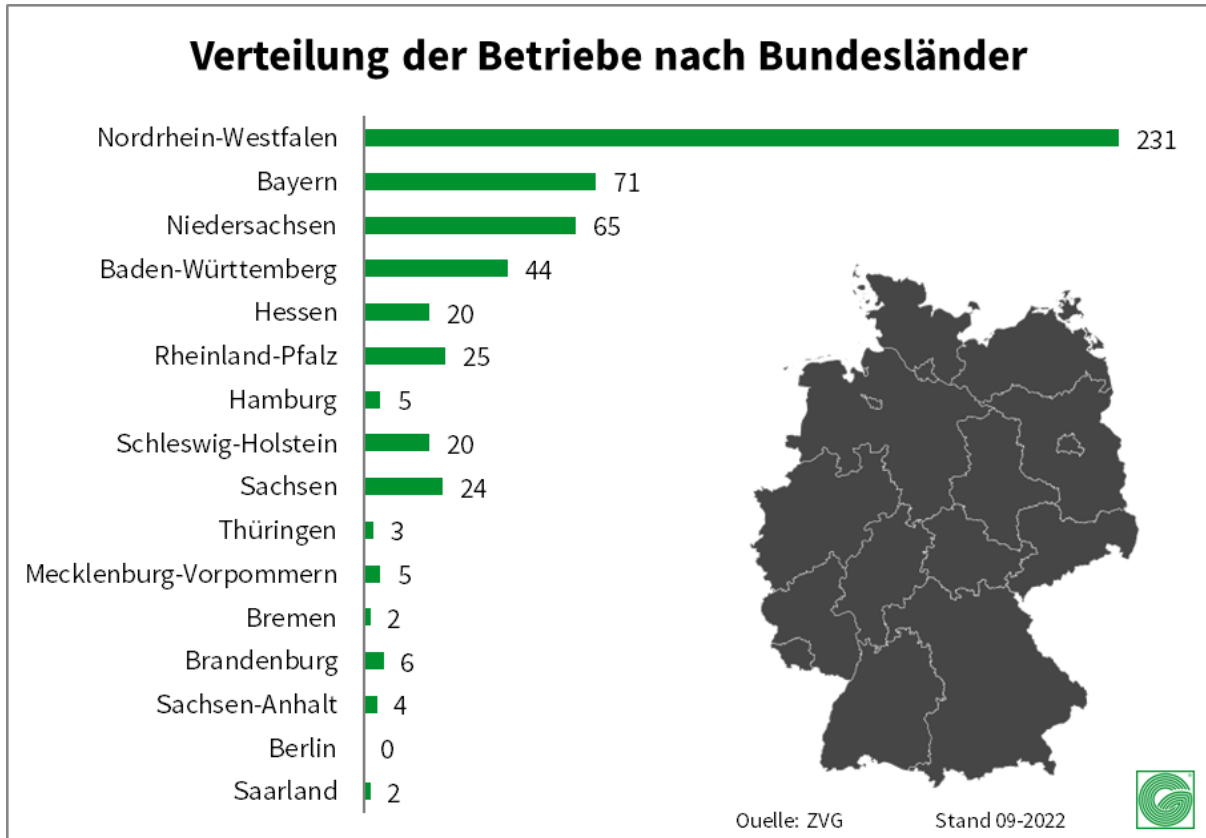
1	ALLGEMEINE DATEN	3
1.1	IN WELCHEM BUNDESLAND LIEGT IHR BETRIEB?	3
1.2	WELCHE SPARTE TRIFFT AUF IHREN BETRIEB / BETRIEBSTEIL ZU?	4
2	BAUMSCHULE	5
2.1	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	5
2.2	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	5
2.3	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	6
3	EINZELHANDELSGÄRTNER	7
3.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT EINZELHANDELSGÄRTNEREI?	7
3.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	7
3.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	7
3.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	8
4	RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUR	9
4.1	RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUR-GESCHÄFTSKLIMA-INDEX	9
4.2	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	9
4.3	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	10
5	FRIEDHOFSGÄRTNER.....	11
5.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT FRIEDHOFSGÄRTNEREI?	11
5.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	11
5.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	12
5.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	12
6	GEMÜSEBAU	13
6.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT GEMÜSEBAU?	13
6.2	GEMÜSEBAU-GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	13
6.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	14
6.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	14
7	OBSTBAU	15
7.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT OBSTBAU?	15
7.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	15
7.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	15
7.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	16
8	ZIERPFLANZENBAU	16
8.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT ZIERPFLANZENBAU?	17
8.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	17
8.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	18
8.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	19
	20

HINWEIS: Sie können direkt zu Ihrer gewünschten Sparte gelangen, indem Sie im Inhaltsverzeichnis Ihre gewünschte Zielsparte anklicken.

1 Allgemeine Daten

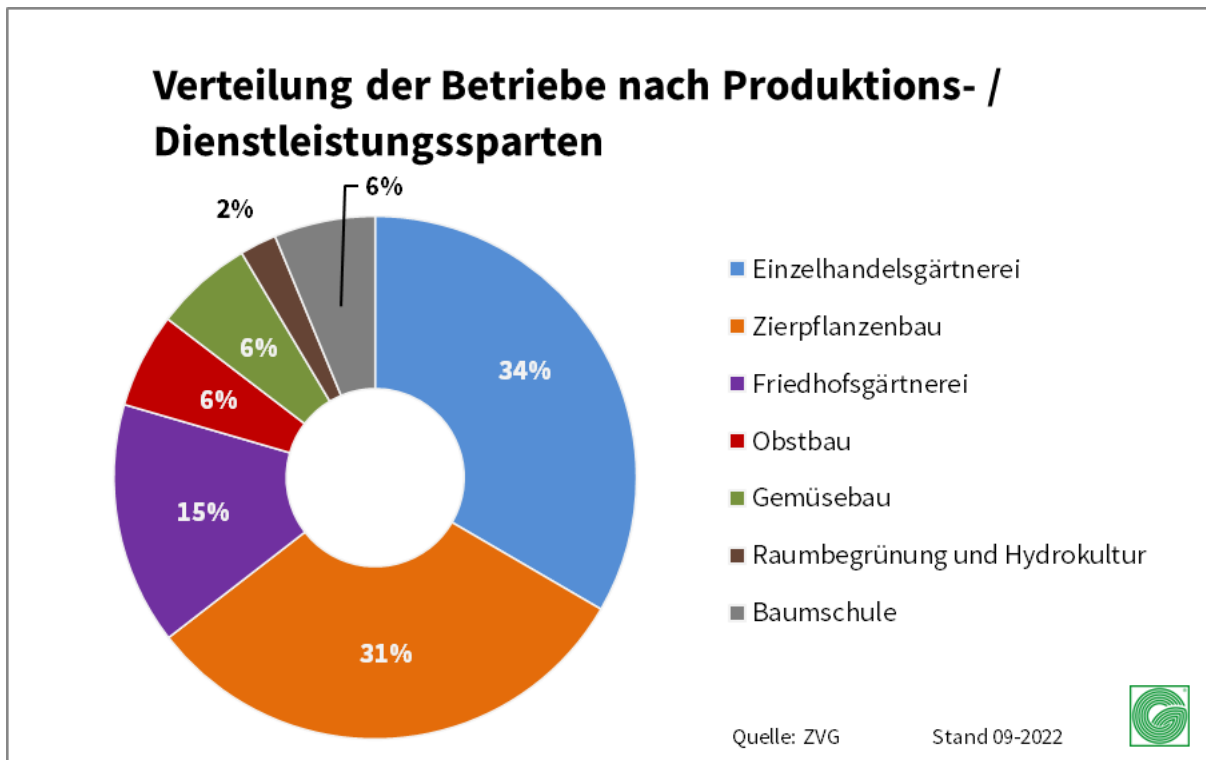
1.1 In welchem Bundesland liegt Ihr Betrieb?

(Gesamtanzahl aller Antworten: 527)



1.2 Welche Sparte trifft auf Ihren Betrieb / Betriebsteil zu?

(Gesamtanzahl aller Antworten: 527)



HINWEIS: In den nachfolgenden Grafiken werden die Bundesländer nach Himmelsrichtungen zusammengefasst.

Nord: Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Ost: Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Süd: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

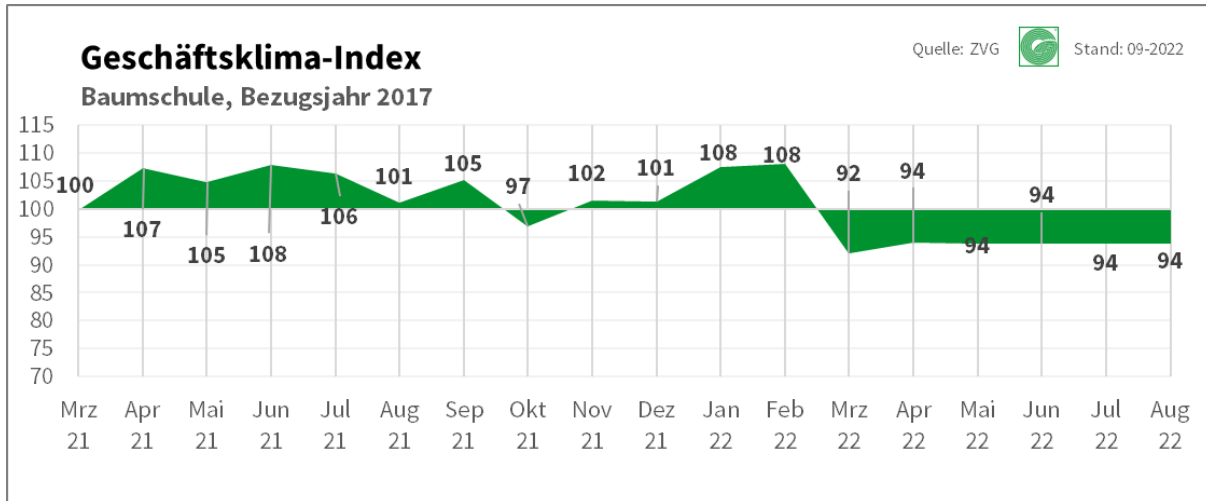
West: Nordrhein-Westfalen

HINWEIS: Es können in den Grafiken rechnerische Ungenauigkeiten auftreten. Diese beruhen auf Auf- oder Abrundungen.

2 Baumschule

2.1 Geschäftsklima-Index

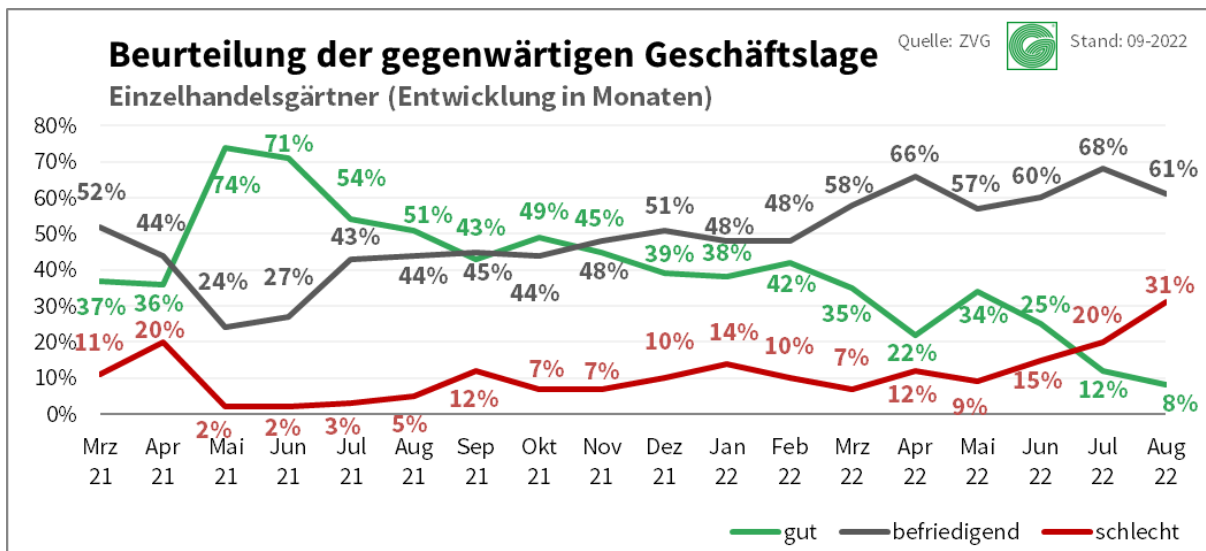
(Absolute Anzahl der Nennungen: 32)



Der ZVG-Geschäftsklima-Index ist im August unverändert bei 94 Punkten. Die Unternehmen waren etwas weniger zufrieden mit den laufenden Geschäften. Der Ausblick auf die kommenden Monate bleibt unverändert deutlich pessimistisch. Die Unsicherheit unter den Unternehmen bleibt hoch.

2.2 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

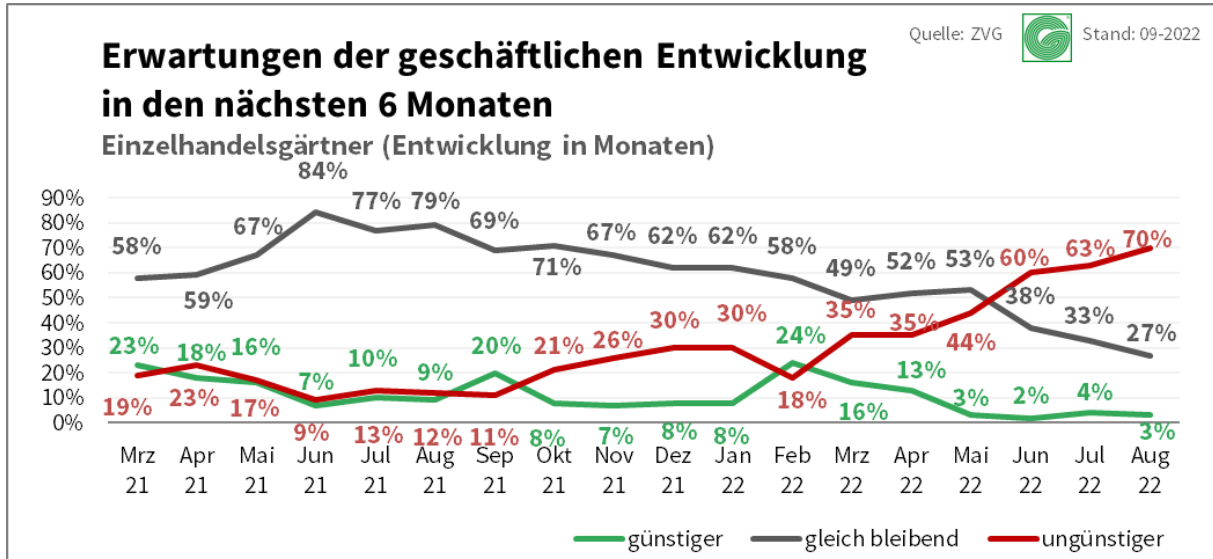
(Absolute Anzahl der Nennungen: 32)



Die Anzahl der Unternehmen, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „befriedigend“ bezeichnen, ist von 68 % auf 61 % gesunken. Die Einschätzung einer „guten“ Geschäftslage ist von 12 % auf 8 % gesunken. 31 % der Unternehmen schätzen ihre Lage als „schlecht“ ein, damit ist dieser Wert im Vergleich zum Vormonat um 11 Prozentpunkt gestiegen.

2.3 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 32)

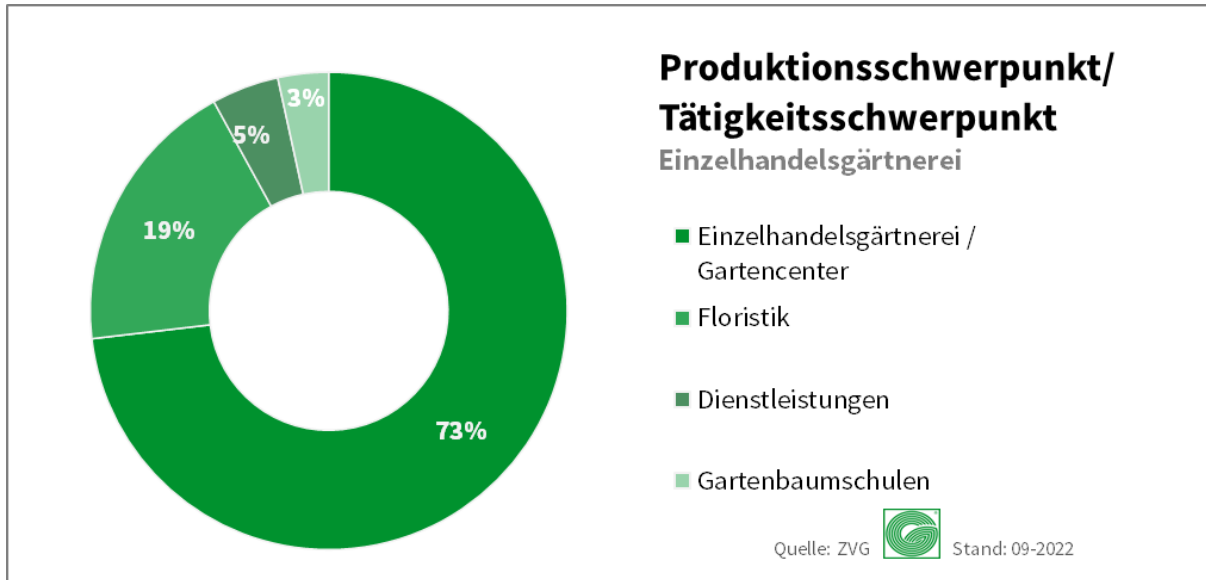


Die Unternehmen, die eine „gleichbleibende“ Entwicklung erwarten, ist zum Vormonat um 6 Prozentpunkte gesunken und liegt aktuell bei 27 %. Eine günstigere Entwicklung erwarten 3 %. Damit ist dieser Wert um 1 Prozentpunkt gefallen. Die Anzahl der Unternehmen, die eine „ungünstigere“ Entwicklung erwarten, ist im Vergleich zum Vormonat um 7 Prozentpunkt gestiegen und liegt aktuell bei 70 %.

3 Einzelhandelsgärtner

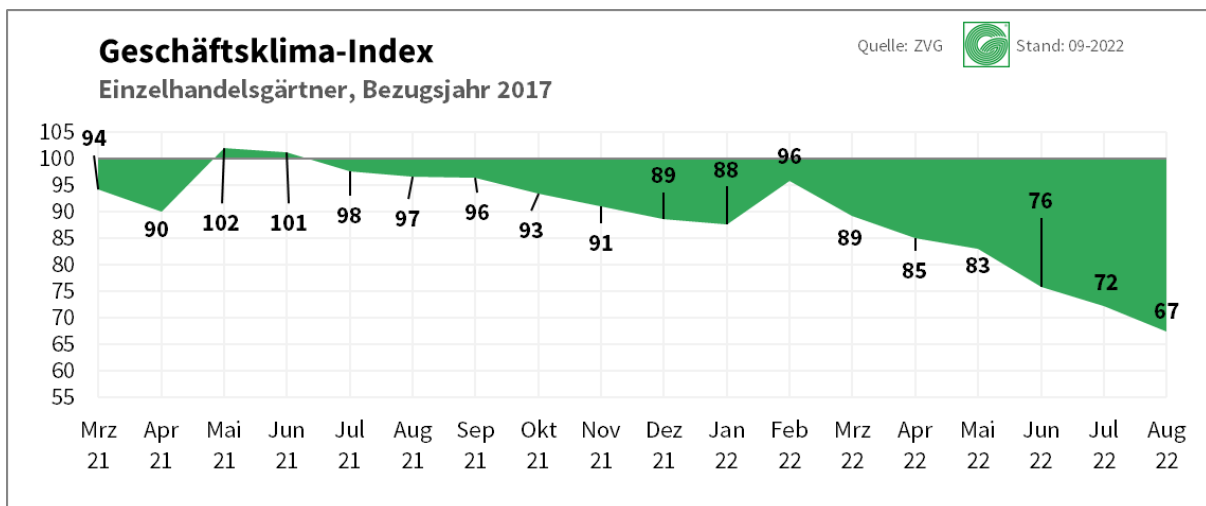
3.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Einzelhandelsgärtnerei?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 175)



3.2 Geschäftsklima-Index

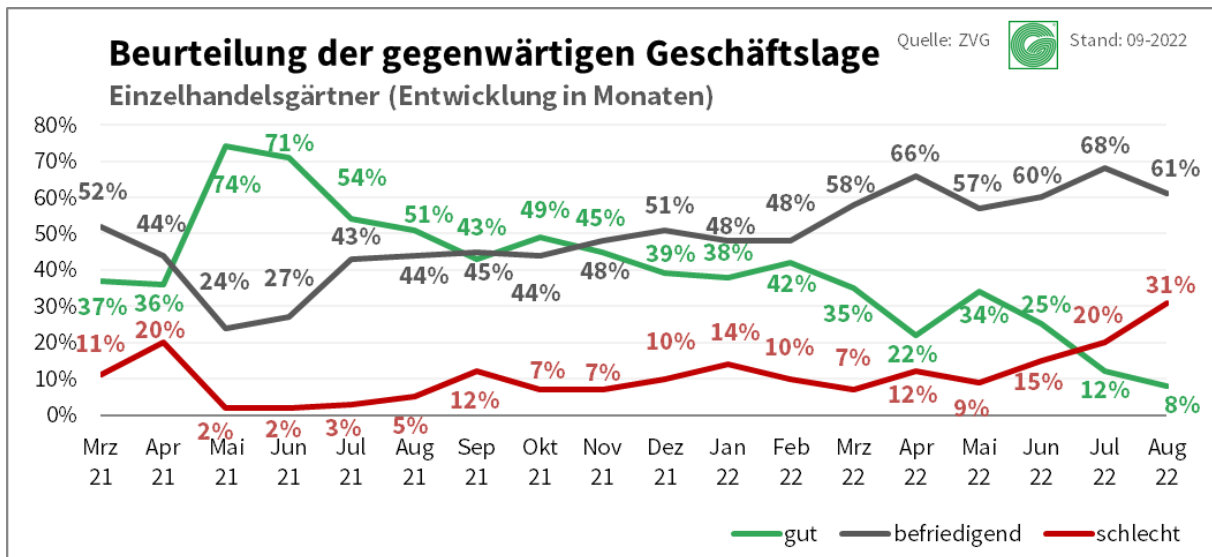
(Absolute Anzahl der Nennungen: 175)



Der Index ist im August um fünf Punkte gefallen und liegt nun bei 67 Punkten. Die aktuelle Lage bewerteten die Unternehmen schlechter als im Vormonat.

3.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

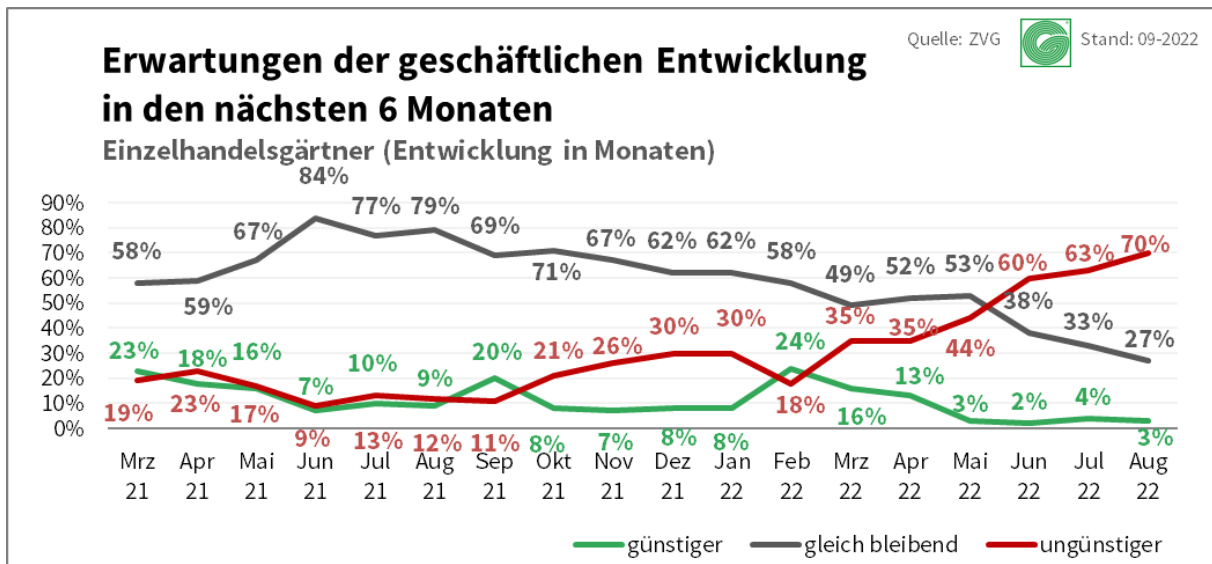
(Absolute Anzahl der Nennungen: 175)



Die Anzahl der Betriebe, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „gut“ bezeichnen, ist im Vergleich zum Vormonat um 4% gefallen und liegt aktuell bei 8%. Die Einschätzung einer „befriedigenden“ Geschäftslage ist von 68% im Vormonat auf 61% gefallen. 31% der Betriebe schätzen ihre Lage als „schlecht“ ein, damit ist dieser Wert im Vergleich zum Vormonat um 11% gestiegen.

3.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 175)

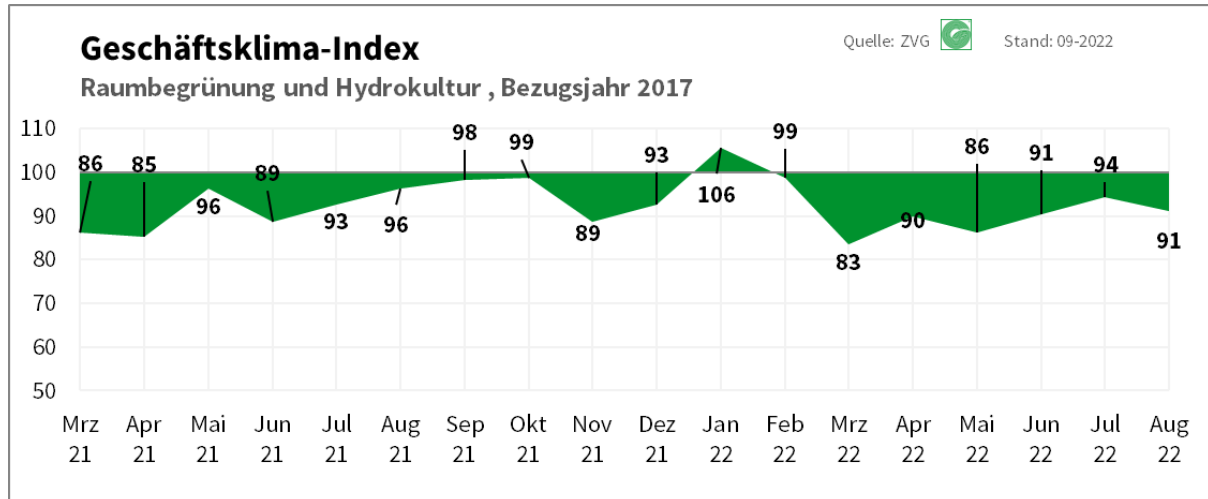


Für die nächsten sechs Monate erwarten 3% der Betriebe eine „günstigere Entwicklung“. Im Vergleich zum Vormonat sank dieser Wert um 1%. Eine „gleichbleibende Entwicklung“ wird von 27% der Betriebe erwartet. Damit ist dieser Wert im Vergleich zum Vormonat um 6% gefallen. Die Anzahl der Betriebe, die eine „ungünstigere Entwicklung“ erwarten, ist im Vergleich zum Vormonat um 7% gestiegen und liegt nun bei 70%.

4 Raumbegrünung und Hydrokultur

4.1 Raumbegrünung und Hydrokultur-Geschäftsklima-Index

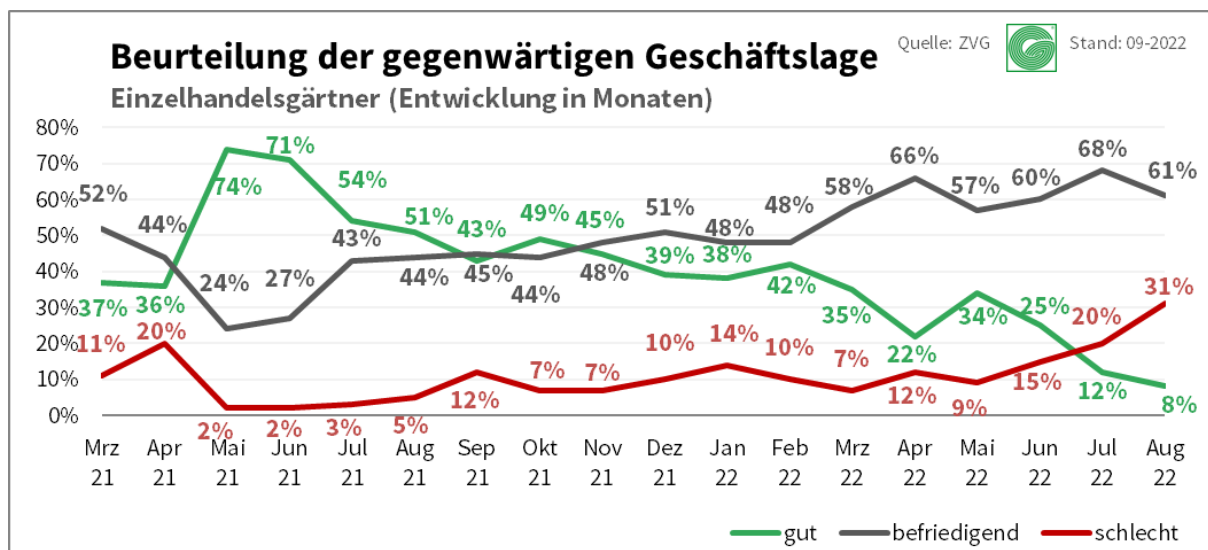
(Absolute Anzahl der Nennungen: 12)



Der ZVG-Geschäftsklima-Index ist im August auf 91 Punkte gesunken, nach 94 Punkten im Juli. Die Unternehmen beurteilten ihre aktuelle Lage schlechter. Ihre Erwartungen sind leicht optimistischer geworden.

4.2 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

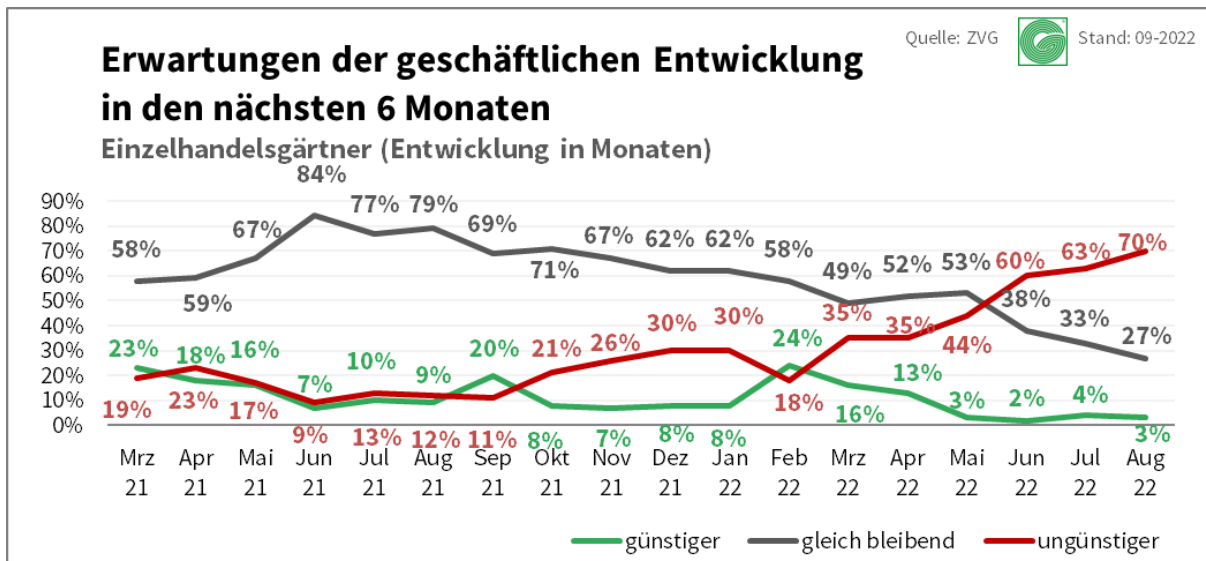
(Absolute Anzahl der Nennungen: 12)



Die Anzahl der Unternehmen, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „gut“ bezeichnen, ist im Vergleich zum Vormonat um 4 Prozentpunkte gesunken. Die Anzahl der Betriebe, die ihre Geschäftslage als „befriedigend“ bezeichnen, ist um 7 Prozentpunkte gesunken und liegt aktuell bei 61 %. Die Einschätzung einer „schlechten Geschäftslage“ ist um 11 Prozentpunkte gestiegen und liegt aktuell bei 31 %.

4.3 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 12)

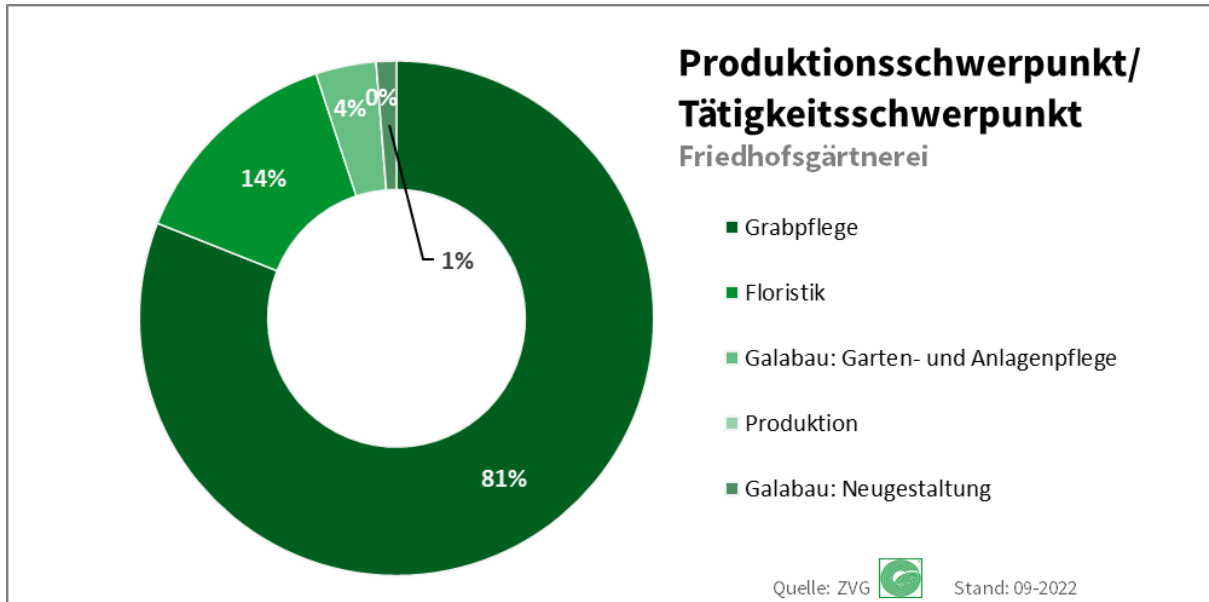


Die Unternehmen, die eine „gleichbleibende“ Entwicklung erwarten, sind gesunken, auf 27 %. Die Einschätzung einer „günstigeren Entwicklung“ ist ebenfalls gesunken, auf 3 %. Die Erwartung einer „ungünstigeren Entwicklung“ ist um 7 Prozentpunkte gestiegen und liegt bei 70 %.

5 Friedhofsgärtner

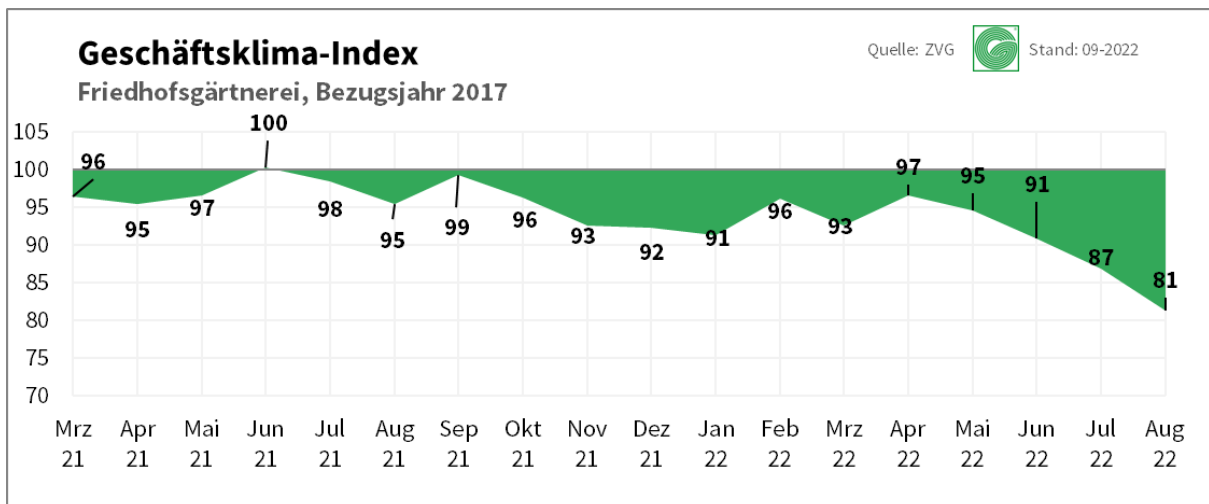
5.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Friedhofsgärtnerei?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 79)



5.2 Geschäftsklima-Index

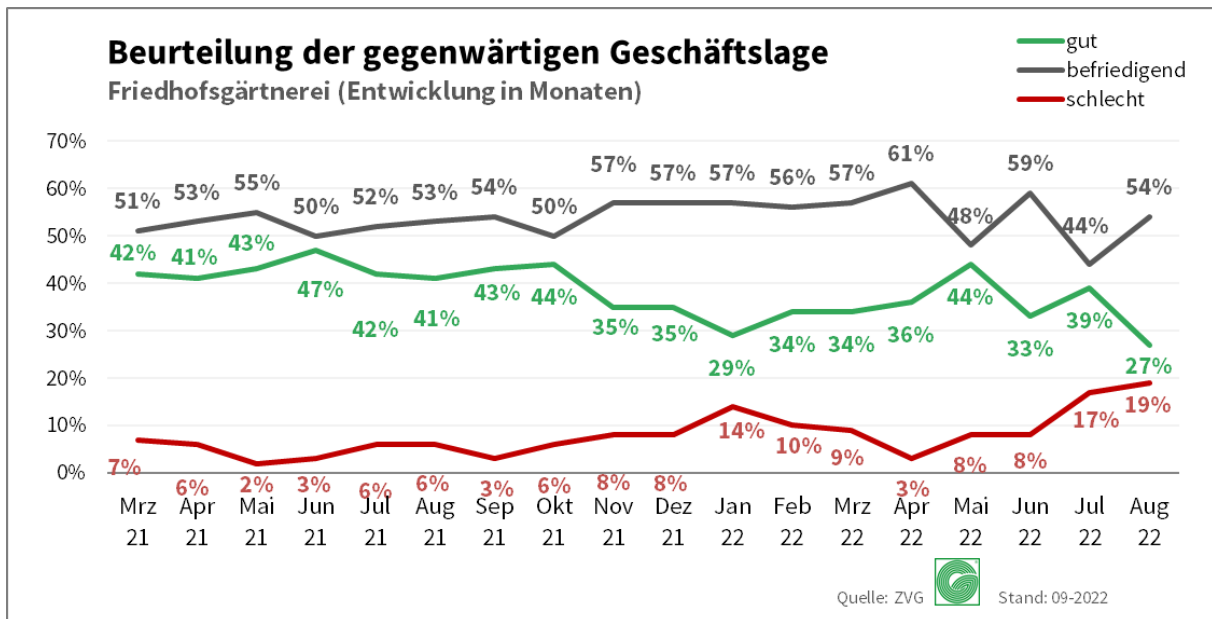
(Absolute Anzahl der Nennungen: 79)



Der Geschäftsklimaindex ist erneut gesunken. Mit 81 Punkten erreicht der Index einen historisch niedrigen Wert. Neben den gestiegenen Betriebsmittelpreisen ist vor allem die anhaltende Trockenheit in diesem Sommer der Treiber für Arbeitsspitzen. An vielen Orten kam es zu Gießbeschränkungen oder Gießverboten, all dies wirkt sich negativ auf den Index aus.

5.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

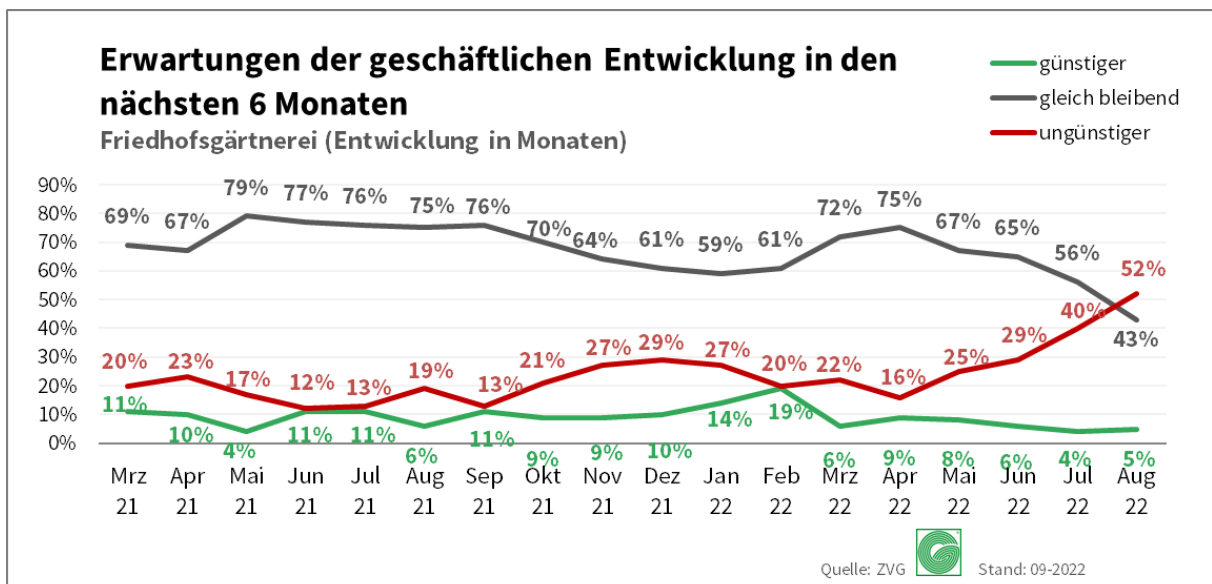
(Absolute Anzahl der Nennungen: 79)



In der Beurteilung der gegenwärtigen Geschäftslage stieg die Antwort ‚schlecht‘ auf 19% (+2%). Die Antwort ‚gut‘ sank um 12% auf 27%. Die Antwort ‚befriedigend‘ wurde von 54% gewählt, ein plus von 10%. Auch hier zeigt sich, dass die Friedhofsgärtner die Auswirkungen der Ukraine Krise in all ihren Ausprägungen zu spüren bekommen – ebenso wie die anhaltende Trockenheit.

5.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 79)

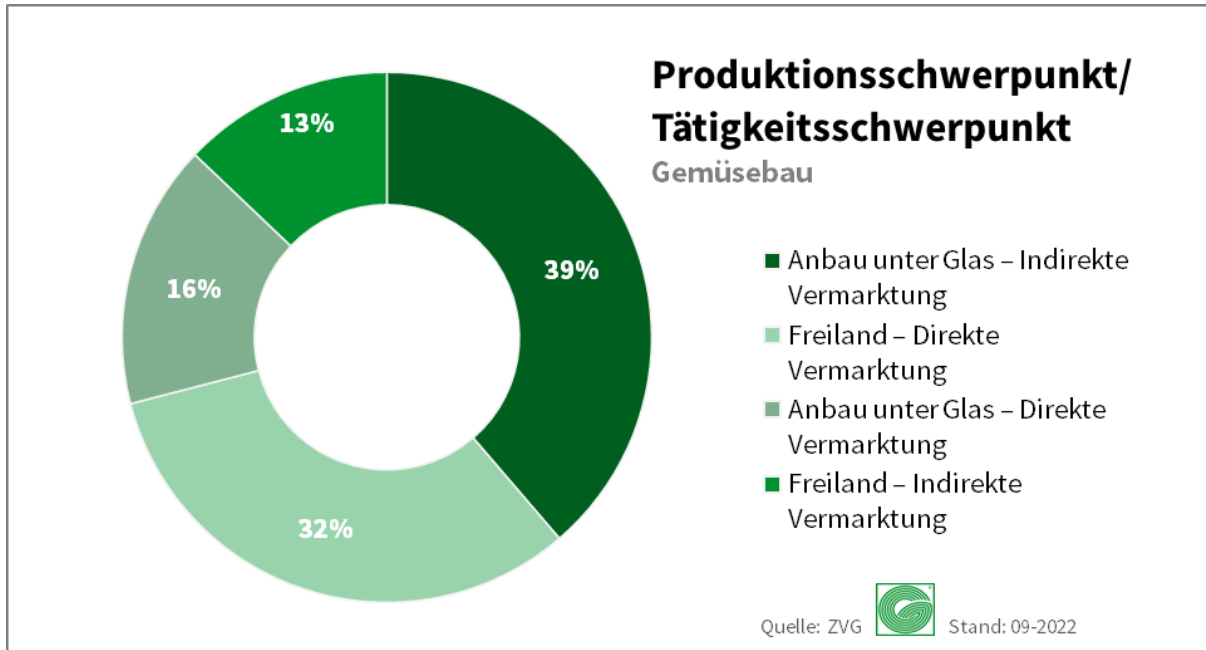


Bei den Erwartungen für die geschäftliche Entwicklung sehen 52% ihre Lage in den nächsten 6 Monaten als ungünstiger. Steigende Preise für Betriebsmittel und auch die Sorge, generell Pflanzen im Frühjahr zu erhalten, macht sich immer mehr breit. Eine günstigere Entwicklung können sich nur 5% vorstellen. Ebenso steigt die Sorge, die Wasserversorgung der Pflanzen auf den Friedhöfen auch im nächsten Jahr zu gewährleisten.

6 Gemüsebau

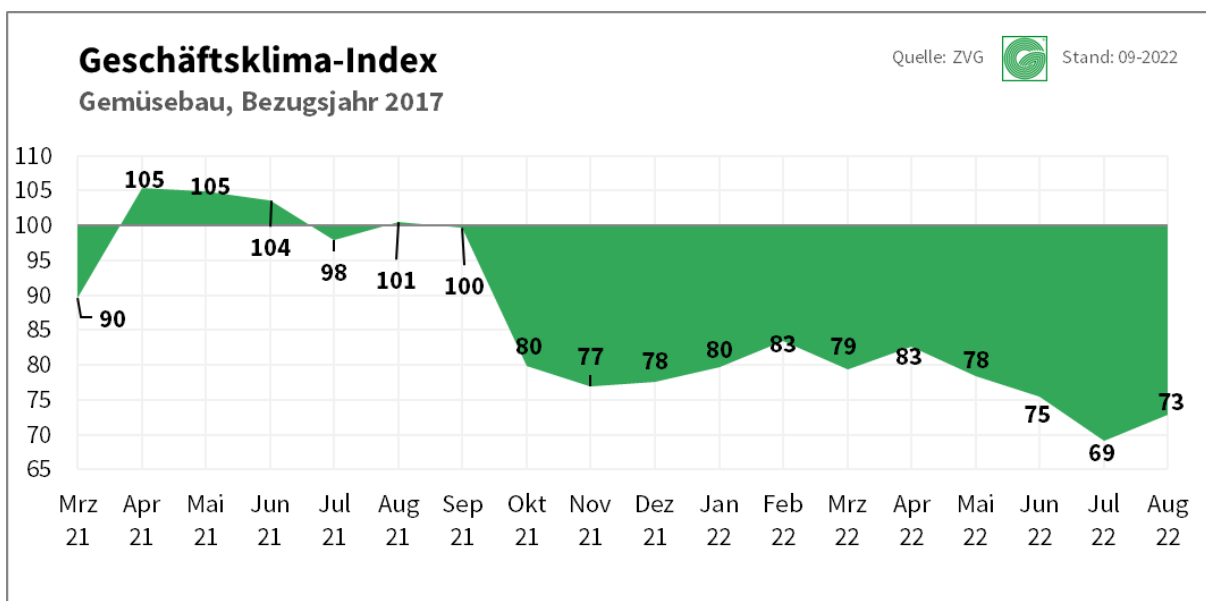
6.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Gemüsebau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 31)



6.2 Gemüsebau-Geschäftsklima-Index

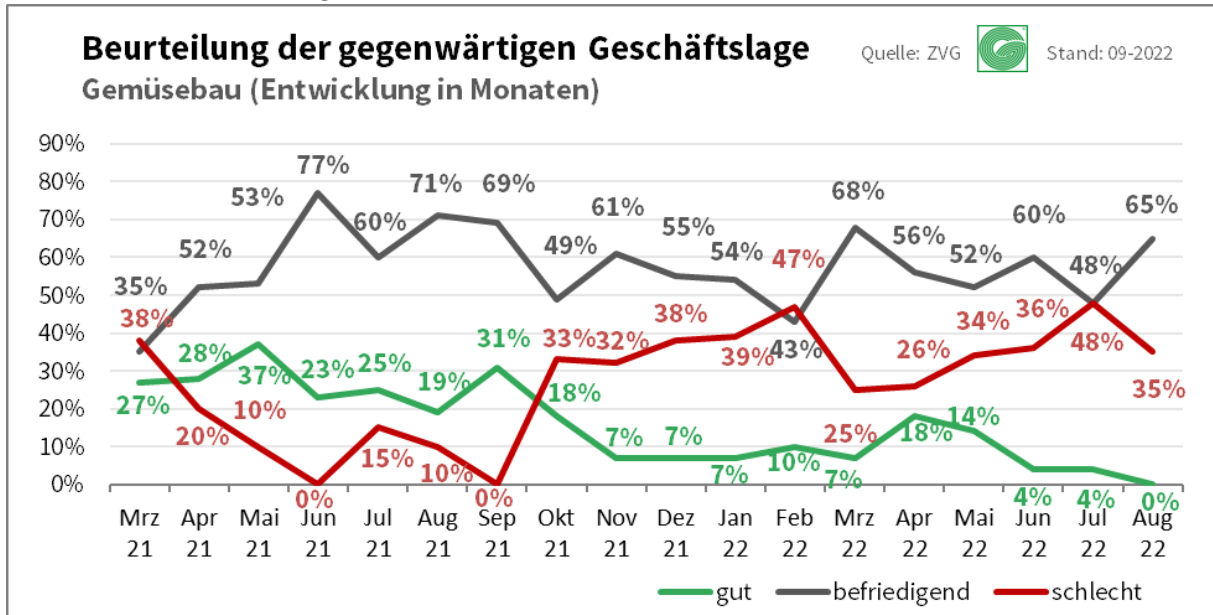
(Absolute Anzahl der Nennungen: 31)



Der Geschäftsklima-Index hat sich zum Vormonat leicht verbessert, bleibt aber weiterhin äußerst pessimistisch. Regional gab es Dürren und Hitzewellen, was zu einem erhöhten Bedarf bei der Bewässerung geführt hat. Das Angebot hat sich bei Salaten durch die Witterung teilweise verknappt. Die Nachfrage im Sommer ist erwartungsgemäß etwas geringer, da viele Verbraucher im Urlaub verreist sind.

6.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

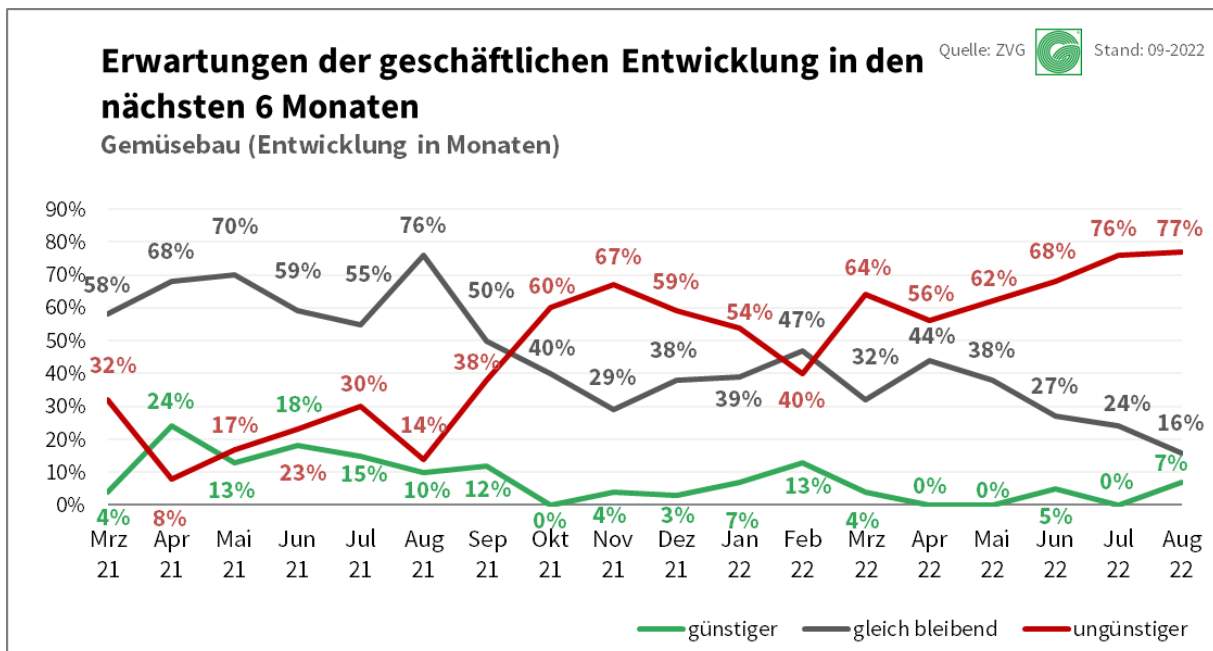
(Absolute Anzahl der Nennungen: 31)



Die gegenwärtige Geschäftslage wird tendenziell negativ bis befriedigend gesehen. Die Kostensteigerungen der letzten Monate konnten nicht vollumfänglich weitergegeben werden. Dafür ist der Preisdruck aus dem Ausland zu groß.

6.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 31)

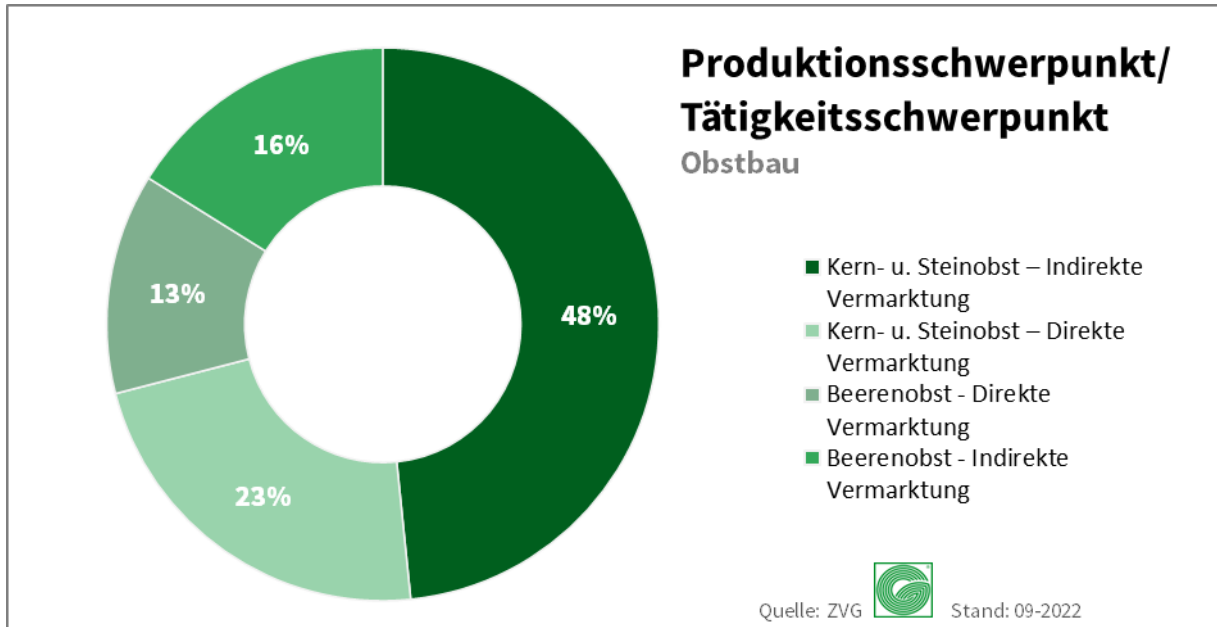


Die Erwartungen an die kommenden Monate haben einen Tiefpunkt erreicht. Mindestlohnsteigerung, Betriebsmittelkosten insbesondere die absehbare Energiekrise droht die Produktion massiv zu beschränken.

7 Obstbau

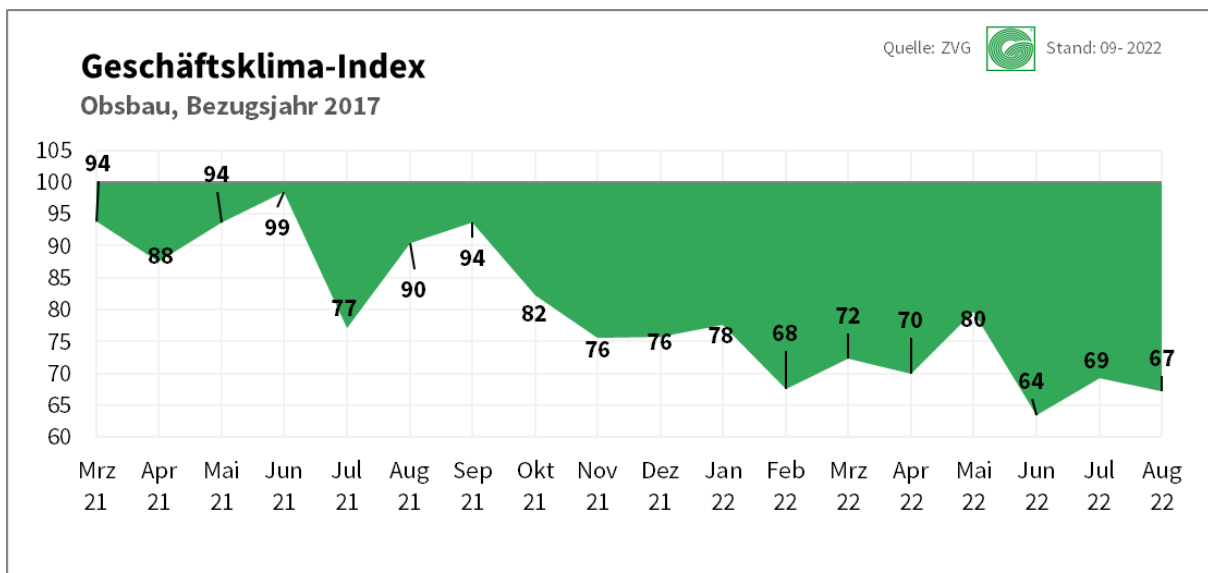
7.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Obstbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 31)



7.2 Geschäftsklima-Index

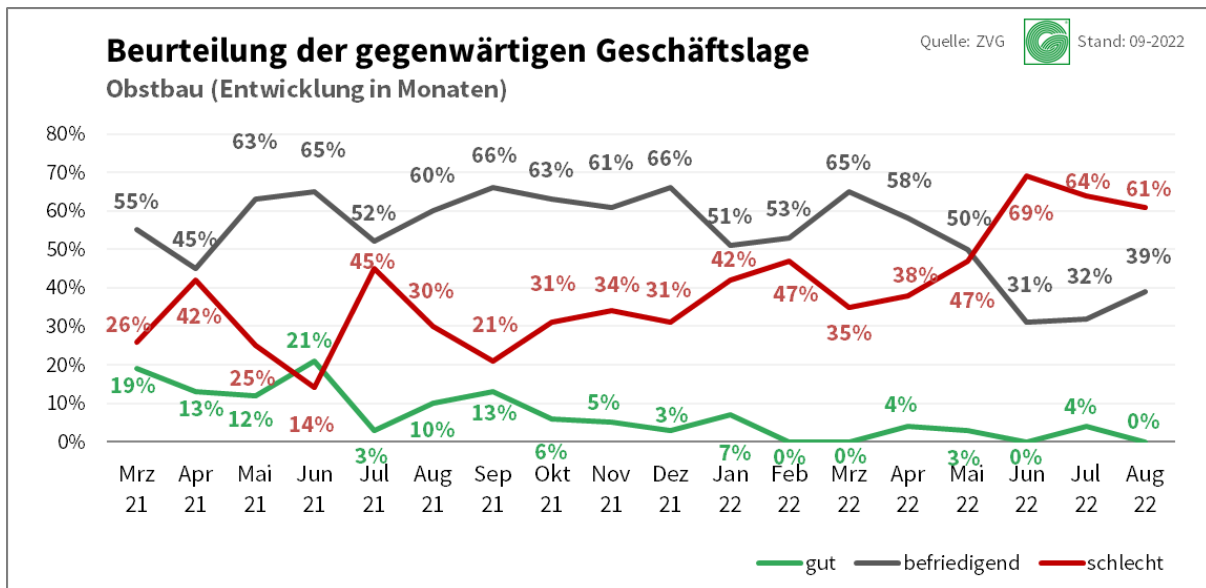
(Absolute Anzahl der Nennungen: 31)



Der schon zu Beginn der Apfelernte extrem angespannte Markt sorgt in Verbindung mit der Explosion der Energiekosten (insbesondere der für die Lagerung relevanten Strompreise) für eine Fortsetzung des negativen Geschäftsklima-Index.

7.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

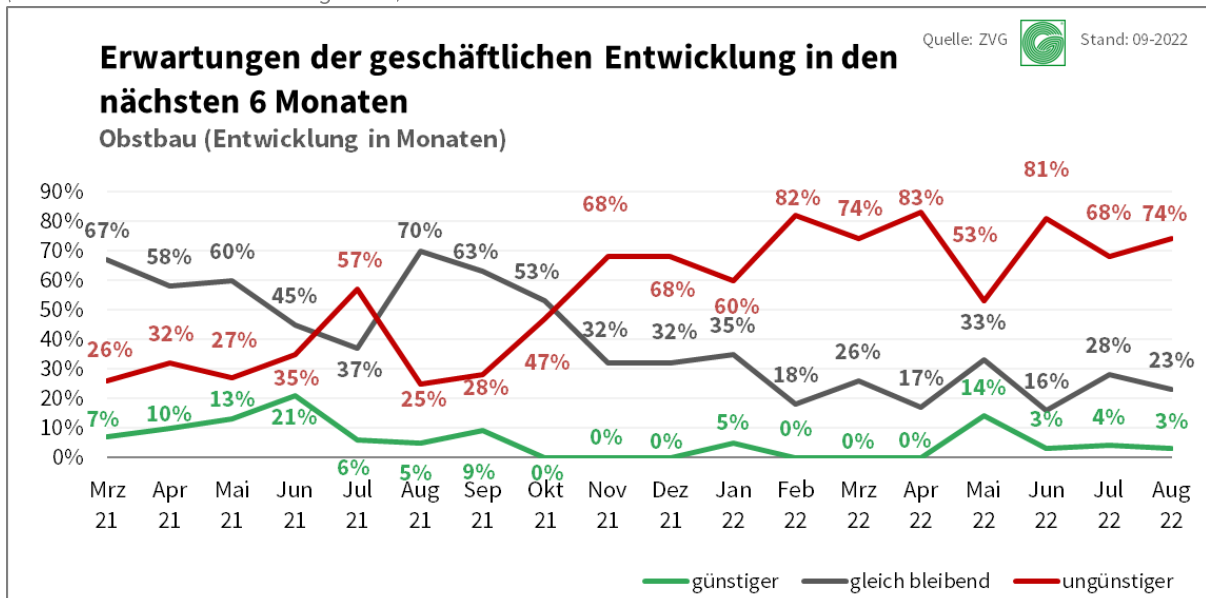
(Absolute Anzahl der Nennungen: 31)



Trotz guter Mengen und Qualitäten in der Apfelernte bleibt die Stimmung höchst angespannt. Der Absatz in der Direktvermarktung und über den Großhandel/LEH läuft nur schleppend, eine gute Ernte in den Hausgärten sorgt zusätzlich für Absatzprobleme.

7.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 31)

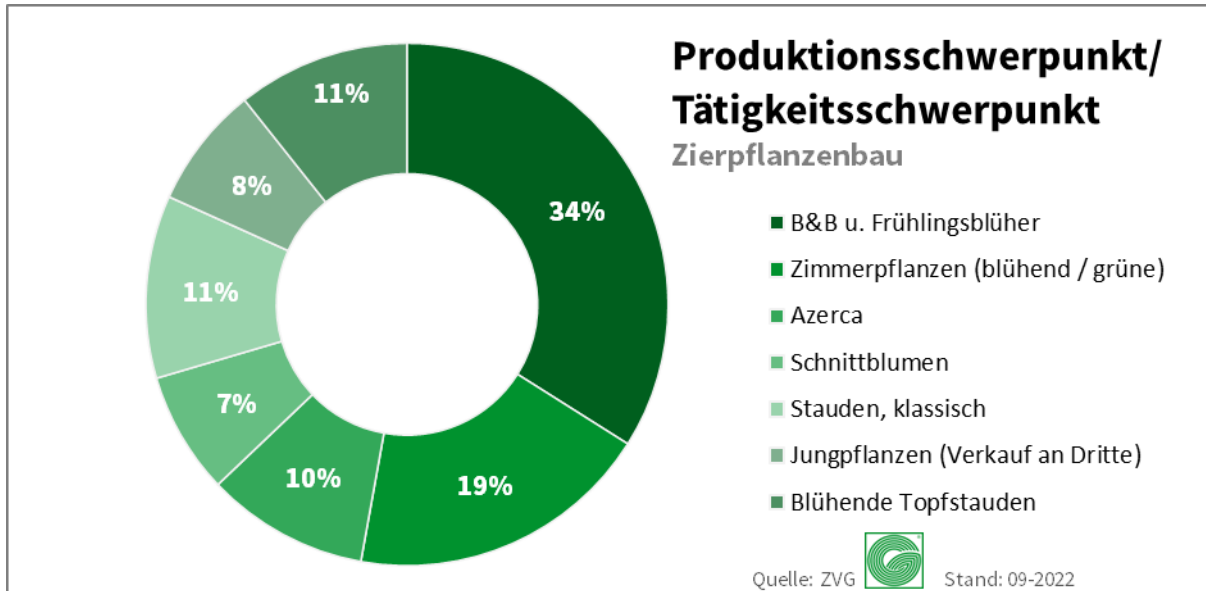


Die Erzeuger erwarten eine weitere Verschlechterung der Gesamtsituation. Aufgrund der hohen Kosten für die Ernte, Einlagerung und Sortierung werden nicht mehr alle Früchte an den Bäumen geerntet werden...

8 Zierpflanzenbau

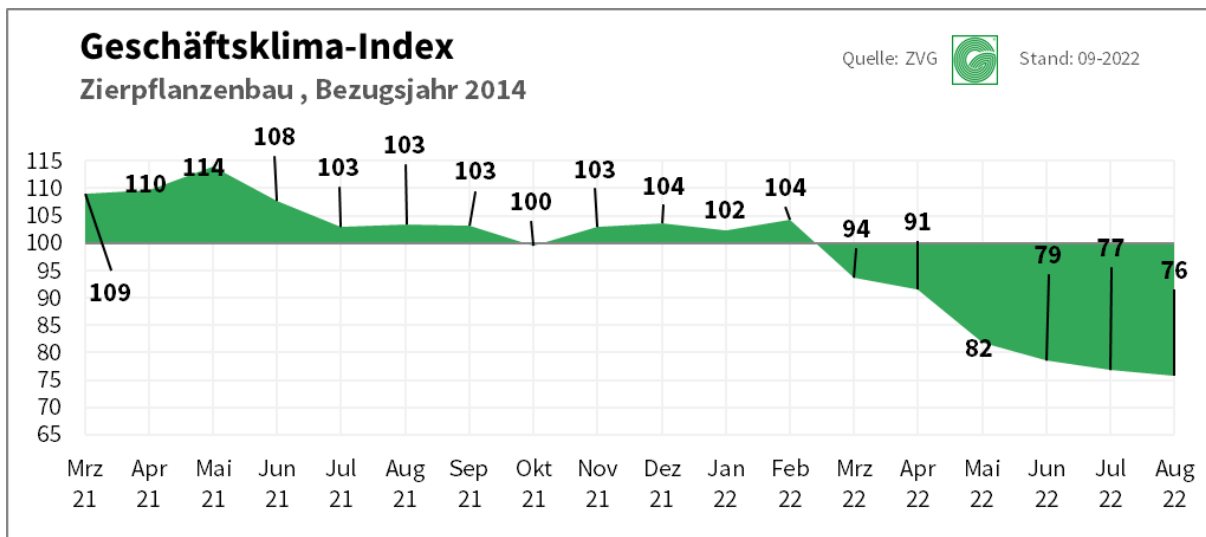
8.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Zierpflanzenbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 159)



8.2 Geschäftsklima-Index

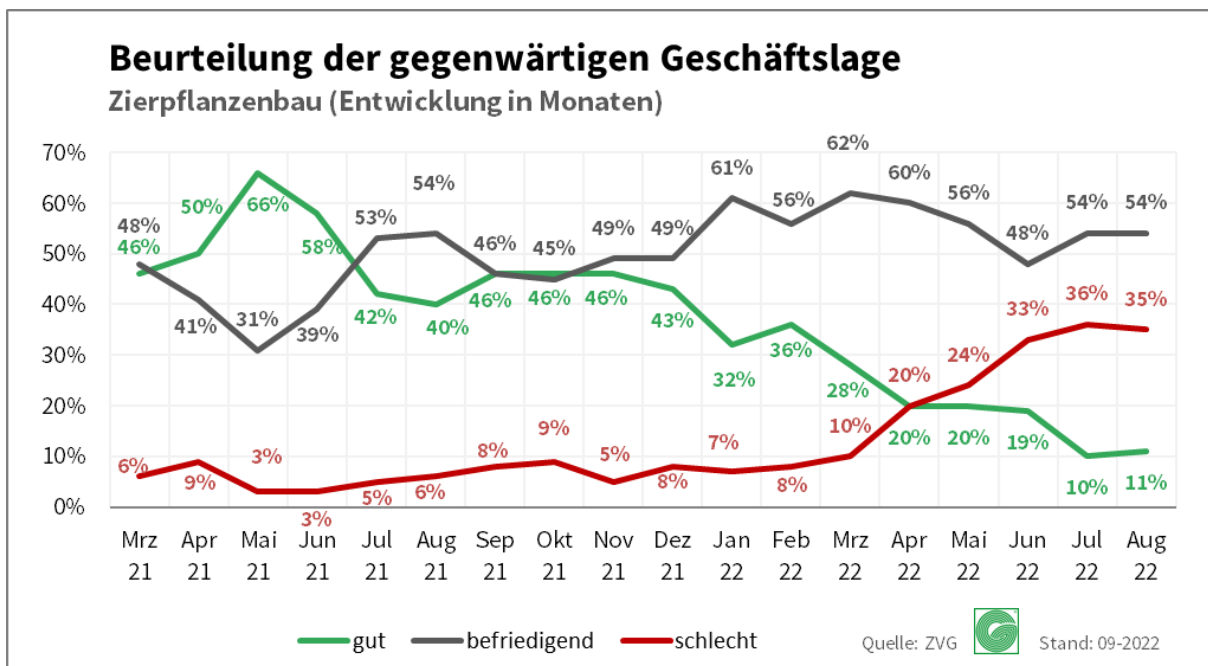
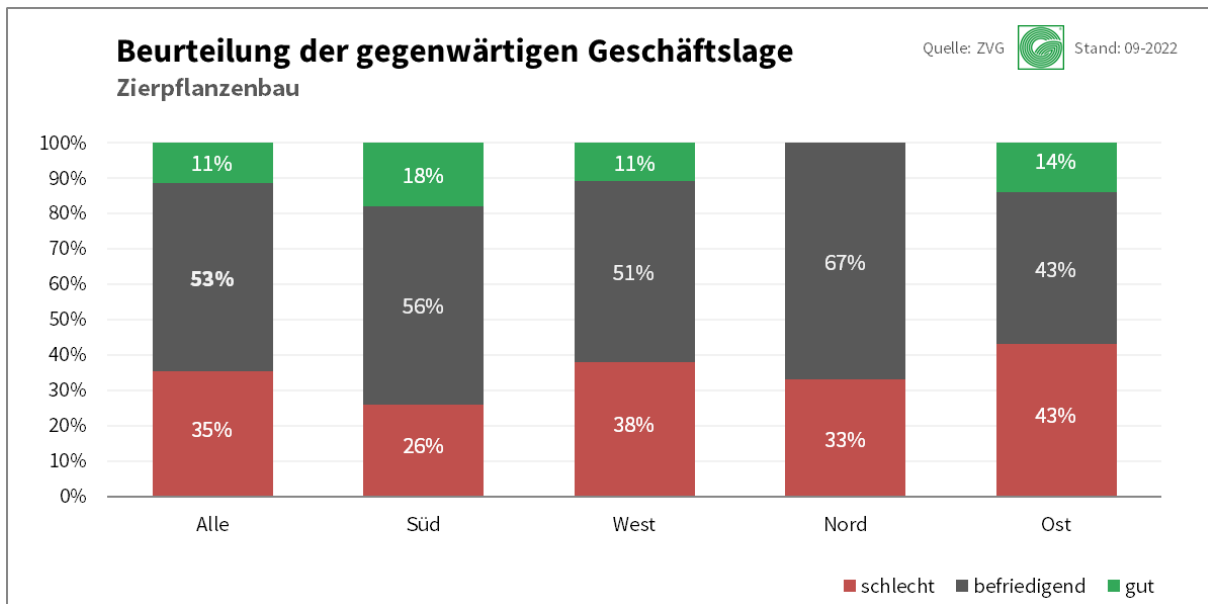
(Absolute Anzahl der Nennungen: 159)



Die pessimistische Grundstimmung hält an. Seit Mai geht der Index für den Zierpflanzenbau sukzessive zurück. Der heiße, trockene August und die Sommerferien spielen dabei sicher eine wichtige Rolle. Die Unsicherheit bezüglich der Reaktion der Verbraucher auf die immer noch steigende Inflation, die anhaltend hohen Betriebsmittelkosten und die Unsicherheit in der Energieversorgung, spielen in diesem August aber sicher die Hauptrolle in der Bewertung.

8.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

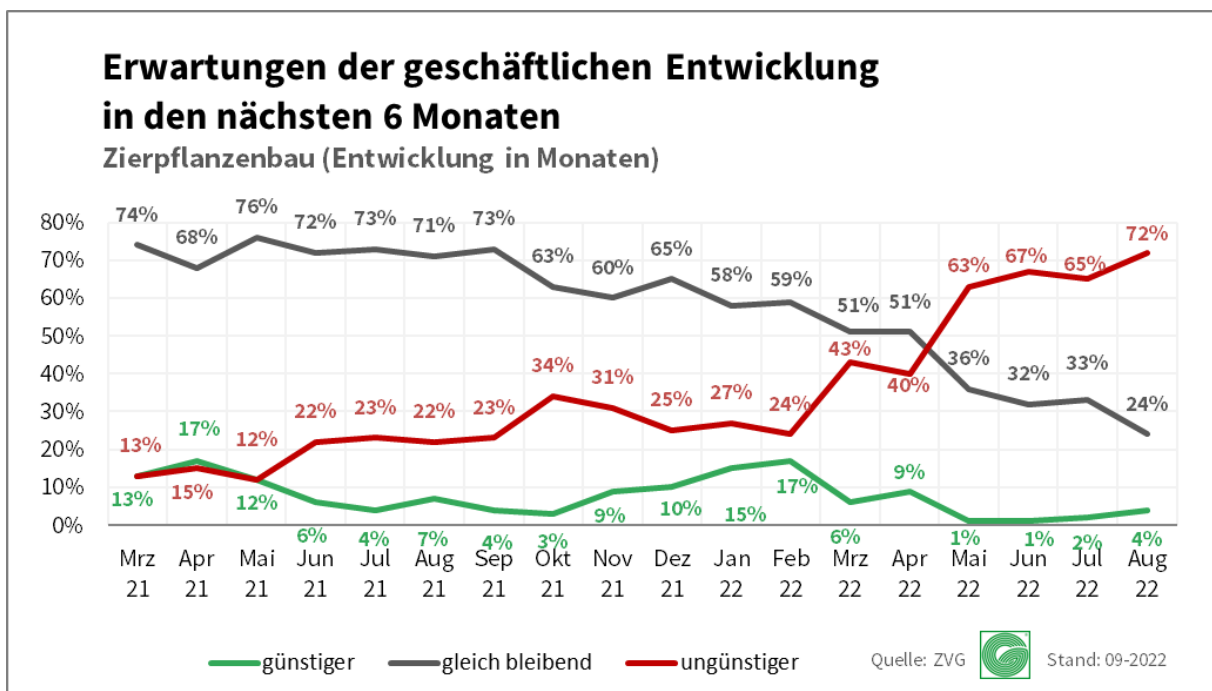
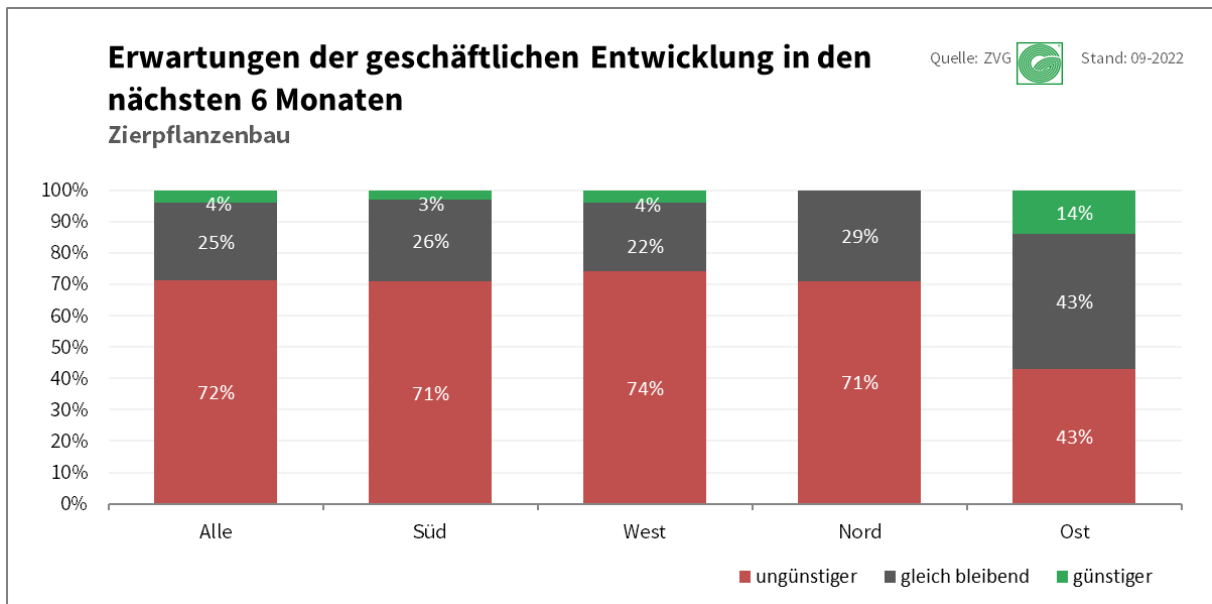
(Absolute Anzahl der Nennungen: 159, Süd 34, West 97, Nord 21, Ost 7)



Die Beurteilung der gegenwärtigen Geschäftslage ist nahezu deckungsgleich mit dem Juli. Zwischen den Regionen gibt es keine signifikanten Unterschiede. Die positiven Rückmeldungen halten sich auf niedrigstem Niveau.

8.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 159, Süd 34, West 97, Nord 21, Ost 7)



Die Erwartung an die geschäftliche Entwicklung für die nächsten sechs Monate liegt noch weit unter der Bewertung der aktuellen Situation. Der Blick in die Glaskugel, was die Zukunft angeht, dürfte hier die ausschlaggebende Rolle spielen.

Herausgeber:

Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG)

Claire-Waldoff-Str. 7

10117 Berlin

info@g-net.de

www.g-net.de

Gefördert durch:

Landwirtschaftliche Rentenbank

Postfach 10 14 45

60014 Frankfurt am Main

www.rentenbank.de

Umfrage wurde erstellt und ausgewertet:

Das Grüne Medienhaus

www.gruenes-medienhaus.de